

Heimatruf

Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.
und vom Verein der Deutschen-Region Pilsen, e. V.
X. Jahrgang, November 2025



Egerländer in Reichenberg

(Großveranstaltung der
deutschen Vereine 4. Oktober
2025)

Richard Šulko

Die deutsche Minderheit in Tschechien in der „Landesversammlung der deutschen Vereine in der Tschechischen Republik“ veranstaltet immer im Herbst ihr großes Kulturtreffen, die „Großveranstaltung der deutschen Vereine.“ Im Jahre 2025 wählte man für dieses Ereignis einen historischen Ort: das „Kolosseum“ in Reichenberg. Auch die Egerländer aus Plachtin machten sich auf die Reise nach Nordböhmen um dort das egerländer Kulturgut zu präsentieren.

Gerade im Reichenberger „Kolosseum“ wurde 1991 die Landesversammlung gegründet und weil ich damals als Delegierter zu der Gründungsversammlung gefahren war, war ich neugierig, ob ich die Räume noch erkenne. Als unsere Gruppe



o.: v. l.: Monika Lehneis, Hartmut Koschyk,

Foto: Richard Šulko

kurz nach Mittag ankam, eilten wir zur Tanz- und Musikprobe, weil sowieso die Bar noch geschlossen war. Den großen Saal erkannte ich nicht mehr, es ist ein ganz anderes Gebäude geworden. Nach 13 Uhr strömten schon die ersten Besucher in den Saal ein. Er waren zuletzt so viele, dass man noch weitere Tische mit Stühlen bringen musste. Nachdem endlich alle ihren Sitzplatz hatten, kamen zwei junge Studenten aufs Podium, die durchs Programm führten: Štěpán Dvořák und Alan Peša aus dem deutsch-tschechischen Gymnasiums F.X.

Šalda in Reichenberg. Nach kurzer Einleitung starteten sie das Programm die „Die Lustigen Oberfranken,“ unter der Leitung von Hartmut Koschyk, dem Stiftungsratsvorsitzenden der „Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland.“

Sehr farbiges Programm...

Nach der Begrüßung durch Martin Dzingel, dem Präsidenten der Landesversammlung und Petra Laurin, der Vorsitzenden des örtlichen deutschen Verbandes sprach auch der Vorsitzende des



o.: voller Saal

Foto: Richard Šulko

„Kulturverbandes,“ Radek Novák sein Grußwort. Schon mit dem ersten Programm pu V. I.: Monika Lehneis, Hartmut Koschyk, nkt wurde es lebendig: Das Kinderfolklore-ensemble „Malá Nisanka“ aus Gablonz an der Neiße erfreute die Zuschauer. Danach folgten weitere

Grußworte: Dr. Bernd Fabritius – Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedler-fragen und nationale Minderheiten, Martin Půta - Obmann des Reichenberger Bezirkes und Susanne Lindsay – Leiterin des Kulturreferats der Deutschen Botschaft in Prag. Danach landete

u.: Cum Amore

Foto: Richard Šulko



man in der Barockzeit: Lieder der Deutschen aus der Region Reichenberg brachten die „Sturzkomödianten aus der Barockzeit.“ Klassisch wurde es auch beim nächsten Programmpunkt: Das Kammerorchester aus dem Schluckenauer Zipfel führte mehrere klassische Werke auf, wie von Franz Schubert oder Richard Wagner. Nach der klassischen Musik wurde es volkstümlich: aus dem östlichen Egerland, aus Plachtin b. Netschetin war die Egerländer Volkstanzgruppe „Die Målas“ angereist, welche zwei Egerländer Volkstänze zeigte: Die „Sternpolka“ und „Schäi(n) lustigh u kerngout.“

Sudetendeutsche Mundarten....

Nach der Pause präsentierte sich die Tanzgruppe „MAJA“ des deutschen Verbandes aus Reichenberg und Oberwittigal mit klassischen Tänzen. Das schönste war die Choreographie mit der Musik „An der schönen, blauen Donau“ von Johann Strauß. Der Chor des deutsch-tschechischen Gymnasiums F.X. Šalda, „Cum Amore“ ist ein sehr guter Schülerchor, welcher neben den klassischen Werken z. B. auch das Volkslied „Svatú Katarinu“ sang. Mit der Mundart aus dem



o.: Malá Nisanka

Foto: Richard Šulko

Kuhländchen, nämlich Mankendorf, kam aus München Prof. Dr. Ulf Broßmann, der Bundeskulturreferent der Sudetendeutschen Landsmannschaft. Mundart konnte man auch im nächsten Beitrag hören: das egerländer Duo „Målaboum:“ Sologesang Måla Richard Šulko, Zither: Vojtěch Šulko, führte zwei egerländer Volkslieder auf. Es folgten wieder die „Lustigen

Oberfranken,“ die eine musikalische Reise quer durch das Sudetenland machten. Dazu hatten sie auch ein Gesangsheft vorbereitet, damit die Zuschauer mitsingen konnten. Mit dem Abschlusslied „Kein schöner Land“ endete der offizielle Teil Großveranstaltung, der aber ein gemütliches Beisammensein mit Musik und Gesang vom „Duo Richter,“ Stanislav Richter (Keyboard), Vladimíra Černoorská (Sängerin) folgte.

Geschichte aus einer anderen Perspektive kennenlernen. Es ist eine interaktive und sehr gut gemachte Ausstellung. Der Autor Tomáš Cidlina führte unsere Gruppe persönlich durch diese Ausstellung, welche allen sehr gut gefiel. Damit erfüllte der Weg nach Reichenberg zwei Ziele: neben der Präsentation des Egerländer Kulturgutes auch die Bildung der vor allem jüngeren Generation der deutschen Minderheit.



o.: Die Målas vor dem Museum in Böhmisches Leipa

Foto: Petr Malivánek

u.: Prof. Dr. Ulf Broßmann.

Foto: Richard Šulko

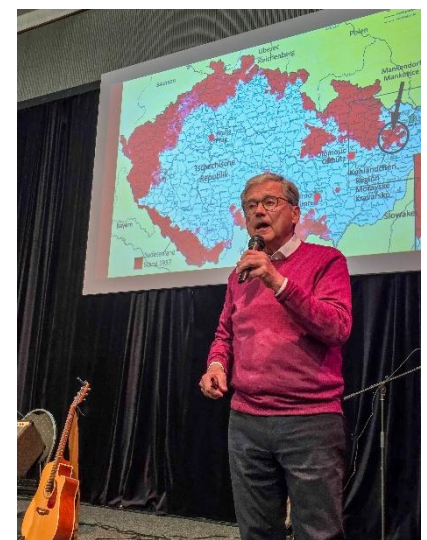


o.: Sturzkomödianten aus der Barockzeit.

Foto: Richard Šulko

Museumsbesuch....

In Böhmisches Leipa wurde in Mai die Ausstellung „Narrative 1945“ eröffnet, die bis Ende Oktober läuft. Weil der Weg aus Reichenberg nach Plachtin an Böhmisches Leipa vorbeiführt, wurde beschlossen, dass wir vor allem den Kindern diese Ausstellung zeigen, damit sie die



Jahresprogramm 2025

Jeden letzten Sonntag
im Monat: Tanzprobe

Online mit Details hier:
<https://www.deutschboehmen.com/calendar>

Änderungen vorbehalten

8.- 9. 11. 2025

Herbsttagung der LV mit
Neuwahlen

21.- 23. 11. 2025

Johny Klein-Preis in Mährisch
Schönberg

27. 11. 2025

Workshop Adventkränze im BGZ
Pilsen

7. 12. 2025

Niklas in Netschetin

10. 12. 2025

17:00 Uhr: Autorenlesung in
Tschechisch: „Anetchen, dívka ze
Sudet“ von Jitka Blažková, mit
musikalischer Begleitung von den
„Málaboum“ in der
Bezirksbibliothek in Karlsbad:
Závodní 378/84
360 06 Karlovy Vary

11. 12. 2025

Weihnachtsfeier des Pilsner
Vereins

Jahresprogramm 2026

20. 2. 2026:

Autorenlesung „Málaboum“ im
Literarischen Café der
Ackermann-Gemeinde
Regensburg

1. 5. 2026

Maria Stock Wallfahrt

5. 7. 2026

Wallfahrt Maria Stock

Herbst:

Autorenlesung im

Volkstummuseum Pilsen

Der Bund gratuliert:

71.: Mouhm Marie Jesberger am
20. 11. In Münsing/Holzhausen/
Plachtin

64: Mouhm Irena Šulková am 28.
11. am Plachtin

62: Vetta(r) Roman Schlossbauer
am 24. 11., in Schönfeld

60. Mouhm Carolin Hettner am 6.
11. In Bad Elster

55. Vetta(r) František Roubal am
6. 11. In Aussig a. d. Elbe

42: Mouhm Renata Vildmanová
am 30. 11. In Stupno/Plachtin

Gottes Segen und Gesundheit wünscht der Bund der Deutschen in Böhmen



Mundartecke:

Da Herwast

Måla Richard

D´ Herwast is schäi(n),
Darüwa kua sicha jeda(r) dazüln.

Ea(r) is prächt(ch) im
„Mährisch(e)n“,
owa vül schänna is a doch „am
Plachtin“.

Dâu trink ma a(n) Wein,
U wärma is es tou aa!
In unnam Eghaländ owa,
Blei(b)m ma doch bei unnam
Gsaf´dabaa.

S´Böia brauch ma nämli niat
ernt(e)n,

U gär(e)n mou es aa niat.
Dös kuama fai(n) dös gånza
Gouha kaffn
Vom Wirtshaus nimm i(ch) es,
wenn i wül mit.

Ma(n) stäiht draßn am „Målas
Haus“,

U „schnäppat“ döi frische Luft.
Ma(n) röicht Schwämma asm
Wäld,
Dös is fai(n) a Duft!

Dea Duft erinnert mi,
Ån mei Gungazeit.
Åls i mein „Ächtzehntn“ gfeiert
ho(b),
U neidisch woarn damåls ålla
Leit.

S´ „Feierl“ ho(b)mma aa gmächt,
Dös håut fai(n) sua schäi grochn.
An billig(e)n Wei(n) ho(b)mma
dazou gsoffn,
Nua ans „Busserl“ ho(b)mma
damåls g´dåcht.

Dear Wein is asm „Mährisch(e)n“
kumma,
Dös woiß i fei(n) heint gånz
genau.
Ma is hålt gscheita wuarn ,
U sitzt hålt niat wöi blöid in
Wirtshaus däu!

Impressum

Heimatruf

erscheint monatlich

Herausgeber:

Bund der Deutschen

in Böhmen, e.V.

IČ: 04221206

Verantwortlich:

Richard Šulko Vorsitzender

Anschrift:

Bund der Deutschen

in Böhmen, e.V.

Plachtin 57

331 63 Nečtiny, Tschechien

Tel.+420 373 315 721

e-Mail:

richard@deutschboehmen.com

www.deutschboehmen.com

Redaktion:

Richard Šulko

Der Einsendeschluss der Beiträge

ist der 25. des vorhergehenden

Monats.

Die zugesandten Beiträge werden

nicht zurückgeschickt

Kontos:für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800

für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 100,-Kč/10,- EUR

(elektronisch)